Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Datum: 07. November 2012

Ort: Freiwillige Feuerwehr Knautnaundorf

Zeit: 18:30 bis 20:30 Uhr

Teilnehmer: Ortschaftsräte, M. Steinberg B. Knappe, D. Keil, M. Kopp

8 Bürger aus Knautnaundorf, 2 Bürger aus Hartmannsdorf, 4 Vertreter FFW

Herr Schneider Branddirektion, Herr Bley Bürgerdienste,

TOP 1 Begrüßung

Der Ortvorsteher M. Kopp eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und besonders den Branddirektor der Stadt Leipzig. Anschließend stellt er die aktuelle, geänderte Tagesordnung vor. Weitere Änderungen und Ergänzungen gibt es nicht. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 2 Protokollkontrolle von 12.09.2012

Schreibfehler in der Terminübersicht! Die Sitzung im Juni 2013 findet natürlich am **Mittwoch, den 12.06.2013** statt.

- TOP 2 Ausschreibung in 2012 und Baubeginn in 2013 für den Radweg zwischen Münzersiedlung und Autobahnbrücke wurden zugesagt.
- TOP 4 VTA wurde bezüglich der genannten Probleme informiert die Beseitigung der meisten Mängel ist bereits erfolgt
- TOP 5 Die Kontrolle der Pumpe am Feuerlöschteich in Rehbach erfolgte Ein Termin zur Umstellung der Glascontainer in Rehbach steht fest

TOP 3 Offene Fragen zum neuen Konzept der Freiwilligen Feuerwehren in Leipzig Herr Schneider dankt für die Einladung und betont eingangs die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren und sein Engagement zu deren Erhalt, bevor er die gestellten Fragen beantwortet.

- Ist dieNachnutzung der alten Gerätehäuser (z.B. für Feuerwehrvereine, Ortschaftsratsitzung z.b. in Knautnaundorf, etc.) möglich?
 - Die kommunale Weiternutzung wird nicht über das Brandschutzamt, sondern über das Liegenschaftsamt der Stadt Leipzig erfolgen. Auf das Veto von M.Kopp hin sagt Herr Schneider zu, diesbezüglich zu, dass für eine vernünftigen und bezahlbare Weiternutzung im Vorfeld der Umsetzung der Konzeption gemeinsam mit Branddirektion, Liegenschaftsamt, Freiwilligen Feuerwehren und Ortschaftsrat eine Lösung gefunden werden muss.
- Wie wir mit den Mietern in den alten Gerätehäusern (z.B Hartmannsdorf) verfahren?
 - Solche Mietverträge laufen unbeschadet weiter und werden vom Liegenschaftsamt übernommen.
- Wie verhält es sich mit überschüssigen Kameraden, die nach der neuen Konzeption die gesamt Höchstzahl der neuen Feuerwehr übersteigt?

Die Wehrleiter der FFW Knautnaundorf und Hartmannsdorf betonen den niedrigen Altersdurchschnitt und den hohen Anteil Atemschutzträger ihrer Aktiven. Bei einer Zusammenlegung wird kein Kamerad gehen müssen. Bis aber die festgelegte Maximalstärke erreicht ist, wird es aber keine Neuaufnahmen geben können.

 Wie verhält es sich mit den Kameraden die momentan im 2,5 km Radius ihrer FF wohnen und anschließend nicht mehr in diesen Radius fallen?

Herr Schneider betont, dass diese Regelung für die Verhältnisse im innerstädtischen Bereich gemacht worden sind. An der Peripherie sind andere Maßstäbe anzusetzen. Ausnahmen sind hier realistisch und möglich.

Wo wird der genaue Standort der geplanten neuen Feuerwache sein?

Dieser steht noch nicht endgültig fest. Herr Schneider erläutert an einer vergangenen Initiative, dass das Gebiet zwischen Knautnaundorf und Hartmannsdorf dafür im Fokus steht. Der Kreuzungsbereich Knautnaundorfer Straße / Azaleenstraße ist weiterhin in der Überlegung. Sobald ein Standort gefunden wurde, wird der OR dazu schriftlich informiert

• Wie ist die genau Zeitschiene bis zum Neubau der neuen Feuerwache?

Vor dem Hintergrund Bestätigung der Konzeption, Aufnahme in den nächsten Brandschutzbedarfsplan und Bereitstellung der finanziellen Mittel erscheint die von M.Steinberg geäußerte Meinung, dass vor 2020 nichts passiert realistisch und durch Herrn Schneider auch nicht dementiert. Er betont an dieser Stelle, dass der geplante Neubau grundsätzlich von der Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln abhängt.

• Technikausstattung einer zusammengelegten FFW?

M.Kopp betonte die Wichtigkeit spezieller Ausrüstungen (wie z.B. Allradantrieb und externe Wasseraufnahme) für die regionalen Gegebenheiten. Dies kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend besprochen werden. OR und FFW werden im Vorfeld aber mit einbezogen.

M.Kopp dankt Herrn Schneider für sein Erscheinen und seine Erläuterungen und verabschiedet ihn.

TOP 4 Informationen aus den vergangenen Stadtratssitzungen

M.Kopp informiert kurz über die Diskussionen zu den Ortschaftsverfassungen

Top 5 Mitteilungen und Anträge der Ortschaftsräte

M. Kopp informiert über - die Fortschritte bezüglich eines künftigen Spielplatzes in Hartmannsdorf

- die weiterhin bestehenden Probleme der 60. Grundschule

 den Beginn der Bauarbeiten zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Schulhortes

- derzeit laufende Aktivitäten zum Thema Elsterstausee

TOP 5 Einwohnerfragestunde

 Herr Gölig informiert, wie ordentlich der Rundweg um den Elsterstausee derzeit gepflegt wird

TOP 6 Votierungen

1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung (DS Nr. V/2550)

Diesem Satzungsentwurf wurde einstimmig zugestimmt.

1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung (DS Nr. V/2551) Diesem Satzungsentwurf wurde einstimmig zugestimmt.

Konzeption Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehren (Drucksache Nr. DS V/2459 vom 28.08.2012)

Dieser Konzeption wurde einstimmig mit Verweis auf die heute gegebenen Antworten seitens des Branddirektors Herrn Schneider zugestimmt.

TOP 7 Verschiedenes

M. Kopp informiert, dass das Amt für Statistik und Wahlen noch Wahlhelfer für die OBM Wahl 2013 sucht.

M. Kopp spricht im Bezug auf die Fragen von Frau Winter zur OBM-Bürgersprechstunde am 17.07.2012 das Thema Ehrlichkeit im Umgang miteinander an. Frau Winter hatte dazu am 17.07.2012 nach der Bürgersprechstunde für die nächste OR-Sitzung in Knautnaundorf gebeten.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 05. Dezember 2012, 19:15 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr in Knautnaundorf statt. Der Ortsvorsteher M. Kopp beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Leipzig, 16.11.2012

Matthias Kopp Karsten Klitscher Stellv. Ortsvorsteher

www.ortschaftsrat-leipzig.de